



Sitzung des Stadtrates am 21.12.2022

Anfrage Stadtratsfraktion DIE LINKE zu Hilfsangeboten für wohnungslose Menschen

Vorlagen-Nummer: VII/2022/04986

TOP: 11.2

Antwort der Verwaltung:

- 1. Ist das Angebot an Plätzen im Notquartier für wohnungslose Menschen in den Wintermonaten ausreichend? Welche weiteren Möglichkeiten für die Unterbringung von wohnungslosen Menschen könnten angeboten werden, wenn der Bedarf in den Wintermonaten steigen wird?**

Im Notquartier sind (Stand 05.12.2022) 25 Personen untergebracht, niemand ist unter 18 Jahren. Das Notquartier verfügt über 31 Schlafplätze. In den Wintermonaten sind die Öffnungszeiten erweitert. Zusätzliche Kapazitäten stehen mit 6 Wohncontainern zur Verfügung.

- 2. Im Haus der Wohnhilfe (Notquartier) dürfen die Menschen, die dort übernachten möchten, keine Lebensmittel mitbringen. Das bringt diese Menschen in Problemlagen, weil sie mitgebrachte Notpakete, die sie von Hilfsorganisationen bekommen haben, mitführen. Ein Hausverbot ist dadurch des Öfteren die Konsequenz.
Welche Lösungsmöglichkeiten sieht die Stadtverwaltung für dieses Problem?**

Hausverbote aufgrund mitgeführter Lebensmittel werden nicht ausgesprochen.

Aus hygienischen Gründen ist das Mitbringen und Lagern von Lebensmitteln im Notquartier nicht möglich. Es ist dabei zu beachten, dass es sich hier ausschließlich um eine Notschlafstelle handelt.

- 3. Welche Möglichkeiten bietet die Stadt Halle (Saale) wohnungslosen Menschen an, vor allem in den Wintermonaten, tagsüber unterzukommen?
Welche Möglichkeiten können insbesondere an den Wochenenden und an Feiertagen angeboten werden?**

Möglichkeiten bieten die Angebote der Evangelischen Stadtmission mit der Wärmestube (Mo - Fr), der Bahnmissionsmission, des Elisabeth-Tisches.

In den Wintermonaten sind die Öffnungszeiten im Notquartier erweitert.

- 4. Nicht alle Betroffenen nehmen die Hilfsangebote der Stadt an, sondern verbleiben in Abrisshäusern oder ungesicherten Unterkünften.
Welche niedrighschwelligen Hilfsangebote gibt es für Betroffene?**

Es gibt die Angebote der Wärmestube, der Bahnhofsmission, des Elisabeth-Tisches.

Streetworker sind im Stadtgebiet unterwegs und können im Bedarfsfall Unterstützung anbieten.

Katharina Brederlow
Beigeordnete